

Andrea Fritsche
Asyl als Anspruch?

Andrea Fritsche (Dr. phil.) ist Senior Scientist am Institut für angewandte Rechts- und Kriminalsoziologie der Universität Innsbruck. Sie promovierte an der Universität Wien im Fach Soziologie.

Andrea Fritsche

Asyl als Anspruch?

Der Alltag des Rechts und Rechte im Alltag von Asylsuchenden

[transcript]

Gefördert durch:

RD Foundation Vienna

Research | Development | Human Rights
Gemeinnützige Privatstiftung

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2023 im transcript Verlag, Bielefeld

© Andrea Fritsche

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839466131>

Print-ISBN: 978-3-8376-6613-7

PDF-ISBN: 978-3-8394-6613-1

Buchreihen-ISSN: 2702-9271

Buchreihen-eISSN: 2702-928X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download

»[...] jetzt wird endlich Recht gesprochen, das Recht hat immer recht, das Recht ist immer richtig, und es ist schon gar nicht menschenrechtswidrig, was richtig ist, kann nicht wider die Menschen sein, aber dieses Recht, daß die einfach hiergeblieben sind, war rechtswidrig, [sie] waren ja wider das Recht hier, und sowas deckt sich nicht mit dem Menschenrecht. Die Menschen haben Rechte, gewiß, aber richtig ist das nicht.«

Elfriede Jelinek (2010) anlässlich der Abschiebung der Familie Zogaj

*»Ich weiß kaum, wo ich beginnen soll, viel weniger noch, wie zu einem Schluss zu kommen, wie all dies auf einen Nenner zu bringen. Doch, ich weiß es, wir wissen es eigentlich alle.«
(Gulda 2014: 11)*

